

Ein bunter Strauss an Veranstaltungen

Das Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg stellt unter «Eine Frage des Friedens» sein neues Programm für die Monate Mai bis August vor.

Bianca Cortese

Als das Haus Gutenberg bei der letzten Programmvorstellung im Dezember die Veranstaltungen unter dem Motto «Eine Frage der Versöhnung» präsentierte, wussten die Verantwortlichen noch nicht, dass am 24. Februar ein Krieg im Herzen Europas beginnt. «Wir meinten damals noch, dass im Umgang mit der Pandemie die Suche nach gesellschaftlichem Konsens gefragt sei. Doch tatsächlich musste im letzten Trimester immer noch jede dritte Veranstaltung meist pandemiebedingt abgesagt werden», erklärte Bruno Fluder, Leiter Haus Gutenberg, an der gestrigen Medieninformation in Balzers.

Seit aber Russland damit begonnen habe, die Ukraine zu bekriegen, seien Prioritäten längst verschoben worden. «Und die Situation macht unendlich betroffen, sodass wir seit der ersten Kriegswoche damit begonnen haben, gemeinsam in der Hauskapelle für den Frieden zu beten.» Denn Spiritualität nehme im Haus Gutenberg seit jeher eine wichtige Rolle ein, betonte Fluder. Da alle auf baldigen Frieden hoffen, wird das neue Programm für die Monate Mai bis August im Haus Gutenberg ganz in dessen Zeichen gestellt.

Im Zeichen des Friedens und der Nachhaltigkeit

Die erste Veranstaltung, die dazu stattfindet, ist mit Andreas Zumach am 13. Juni geplant: «Der Journalist und UNO-Korrespondent wird mit seiner scharfsinnigen und informierten Denkweise Hintergründe des Krieges aufzeigen und der Frage nachgehen, ob eine europäische Friedensordnung mit

Russland eine Chance hat», erklärte Fluder und hofft darauf, dass der Referent die Thematik bis dahin in der Vergangenheitsform präsentieren kann. «Mindestens so brennend wie die Friedensfrage ist die Nachhaltigkeitsthematik», betonte er weiter und erklärte dabei, dass die 28-jährige Schweizer Aktivistin und «Stimmungsmacherin» Nora Wilhelm, die für «Veränderungen in der Gesellschaft» steht, am 17. Mai über Ansätze zum Systemwandel im Haus Gutenberg referiert. Zudem wird unter dem Angebot «Ethik» der Wiener Theologe Markus Schlagnitweit die katholische Soziallehre als einen möglichen Kompass für christliches Weltengagement vorstellen.

«Mindestens so brennend wie die Friedensfrage ist die Nachhaltigkeitsthematik.»

Bruno Fluder
Leiter Haus Gutenberg

«Mein Herz pocht die kommenden Monate insbesondere auch für jene Veranstaltungen, welche die Kultur und Spiritualität verbinden», meinte Fluder. Dabei machte er auf die Singwoche, die in der Auffahrtswache stattfindet, genauso aufmerksam, wie auf die singende

Veranstaltungen, die Kultur und Spiritualität verbinden

Auch die Persönlichkeit und Gesundheit nehmen im Haus Gutenberg von Mai bis August einen wichtigen Stellenwert ein, sodass unter anderem die Fastenwoche in der letzten Juniwoche angeboten wird. Das Angebot, das Fluder allen besonders ans Herz legt, ist die «ensa»-Methode, die ab 18. Mai Mirco Deflorin an vier Abenden ver-

mittelt. «Seelische Erkrankungen werden nach wie vor tabuisiert», weiss Fluder und demnach sei diese Methode eine äusserst empfehlenswerte, da sie Menschen befähige, im alltäglichen Umfeld Ansätze zu psychischen Erkrankungen zu erkennen und gegenüber Freunden und Arbeitskollegen hilfreich zu reagieren.

Des Weiteren steht unter der Gesundheit die kommenden Monate die Demenz im Mittelpunkt: Dabei wird Cristina De Biasio Marinello betreuende Angehörige im Umgang mit anspruchsvollen Situationen unterstützen, und Matthias Brüstle ab August den Lehrgang «Betreuung von Men-

schern mit Demenz» anbieten. Zudem seien im Juni sowie August Angehörige und Betroffene zum Demenz-Café eingeladen.

Als «Highlight» bezeichnete der Leiter vom Haus Gutenberg die Balzner Ferientage, die vom 11. bis 13. Juli unter dem Motto «Abenteuer - Wild im Wald» stattfinden. Aber auch der Ausflug mit Schulmusikerin Rosmarie Amann in die Seifenblasenwelt werde für Kinder ganz bestimmt ein unvergessliches Erlebnis. Geht es um die Themenschwerpunkte Persönlichkeit und Erziehung, wird einerseits Jan-Uwe Rogge mit Vor-

trag und Seminar hilfreiche Tipps zum Erziehungsalltag geben, andererseits zwei Referentinnen einen Samstagkurs zur Resilienz-Stärkung sowie zur Positiven Psychologie geben. «Und weiterhin wird es im Haus Gutenberg natürlich gewohnte Angebote wie Kräuterkurs, Augenworkshop, Loten, Stille-Tag, Waldbaden oder Yoga-Retreat geben», schloss Fluder die Medieninformation zur Programmvorstellung für die kommenden Monate.

Seelische Erkrankungen enttabuisieren

«Bei Letzterem sind die Besucher dazu eingeladen, spontan vorbeizuschauen, um eine einfache Tischdekoration anzufertigen.» Des Weiteren stehe eine Führung über Heilkräuter am Burghügel auf dem Programm, im Speisesaal gebe es eine Fotoausstellung, im Burginneren eine Ausstellung zum Zauber des Naturgartens, und

fältigen Rahmenprogramm», erklärte die OK-Chefin weiter. Es gebe Vorträge von Fachleuten und beispielsweise einen Floristik-Speedy-Workshop.

«Bei der vierten Ausführung wird erneut darauf geachtet, dass der Anlass familienfreundlich gestaltet wird. Deshalb gibt es unter anderem für Kinder die Möglichkeit, sich schminken zu



Vera Thöny, Kerstin Kaiser und Annelies Bürzle (OK Gartenschau) sowie der Leiter vom Haus Gutenberg, Bruno Fluder (v. l.).
Bild: Daniel Schwendener

lassen oder an einem Stand Keramiktulpen zu bemalen. Auch für die musikalische Umrahmung ist wiederum bestens gesorgt, da Ensembles der Liechtensteinischen Musikschule auf dem Gelände der Burg unterwegs sein und verschiedene Plätze bespielen werden. «Zudem wird Bruno Fluder den Gutenberg Gartensegen singen, und am Pfingstsonntag wird eine Messe gefeiert», verriet OK-Mitglied Vera Thöny. Der Verein Freunde des Hauses Gutenbergs wird sich um Speis-

und Trank kümmern. «Wobei wir zum Teil auch durch Profis unterstützt werden, unter anderem von «Schnurrli's Crêpes und Moscht Hötta» sowie Peter Eberle und seinen Streetfood-Team.» Kerstin Kaiser, ebenfalls vom OK, nutzte die Gelegenheit, sich nochmals bei allen Helfern zu bedanken. «Es ist nicht selbstverständlich und doch schön, dass wir wiederum auf rund 50 Freiwillige zählen dürfen.»

lassen oder an einem Stand Keramiktulpen zu bemalen. Auch für die musikalische Umrahmung ist wiederum bestens gesorgt, da Ensembles der Liechtensteinischen Musikschule auf dem Gelände der Burg unterwegs sein und verschiedene Plätze bespielen werden. «Zudem wird Bruno Fluder den Gutenberg Gartensegen singen, und am Pfingstsonntag wird eine Messe gefeiert», verriet OK-Mitglied Vera Thöny. Der Verein Freunde des Hauses Gutenbergs wird sich um Speis-

und Trank kümmern. «Wobei wir zum Teil auch durch Profis unterstützt werden, unter anderem von «Schnurrli's Crêpes und Moscht Hötta» sowie Peter Eberle und seinen Streetfood-Team.» Kerstin Kaiser, ebenfalls vom OK, nutzte die Gelegenheit, sich nochmals bei allen Helfern zu bedanken. «Es ist nicht selbstverständlich und doch schön, dass wir wiederum auf rund 50 Freiwillige zählen dürfen.»

und Trank kümmern. «Wobei wir zum Teil auch durch Profis unterstützt werden, unter anderem von «Schnurrli's Crêpes und Moscht Hötta» sowie Peter Eberle und seinen Streetfood-Team.» Kerstin Kaiser, ebenfalls vom OK, nutzte die Gelegenheit, sich nochmals bei allen Helfern zu bedanken. «Es ist nicht selbstverständlich und doch schön, dass wir wiederum auf rund 50 Freiwillige zählen dürfen.»

Abenteuer und Ausflug in die Seifenblasenwelt

«Bereichert wird die Gartenschau auch von einem viel-

Hinweis
Weitere Informationen sowie Daten zu Veranstaltungen und Kursen: www.haus-gutenberg.li

Bianca Cortese

4. Gartenschau am Pfingstwochenende auf Burg Gutenberg

«Nach einer Pause von drei Jahren dürfen wir am Pfingstwochenende zum vierten Mal die Gartenschau durchführen», freute sich OK-Chefin Annelies Bürzle. Als Schauplatz dient den 40 Ausstellern dabei die Burg Gutenberg. Am gesamten Wochenende werden Gärtner und Floristen aus Liechtenstein und der Region ihre Produkte präsentieren sowie Trends und innovative Gestaltungsmöglichkeiten rund um den Garten zeigen. «Die Gartenschau rückt aber auch die Handwerkskunst

ins Rampenlicht», betonte Bürzle anlässlich der Programmpräsentation vom Haus Gutenberg am Dienstag. Denn Objekte aus Metall, Ton und anderen Materialien, von Hand gefertigt, setzen nicht nur Akzente, sondern können – wie auch Blumen und Pflanzen – vor Ort erworben werden. Für grössere beziehungsweise schwere Einkäufe werden den Besuchern die Pfadfinder aus Balzers hilfreich zur Seite stehen.

«Bereichert wird die Gartenschau auch von einem viel-

lassen oder an einem Stand Keramiktulpen zu bemalen. Auch für die musikalische Umrahmung ist wiederum bestens gesorgt, da Ensembles der Liechtensteinischen Musikschule auf dem Gelände der Burg unterwegs sein und verschiedene Plätze bespielen werden. «Zudem wird Bruno Fluder den Gutenberg Gartensegen singen, und am Pfingstsonntag wird eine Messe gefeiert», verriet OK-Mitglied Vera Thöny. Der Verein Freunde des Hauses Gutenbergs wird sich um Speis-

und Trank kümmern. «Wobei wir zum Teil auch durch Profis unterstützt werden, unter anderem von «Schnurrli's Crêpes und Moscht Hötta» sowie Peter Eberle und seinen Streetfood-Team.» Kerstin Kaiser, ebenfalls vom OK, nutzte die Gelegenheit, sich nochmals bei allen Helfern zu bedanken. «Es ist nicht selbstverständlich und doch schön, dass wir wiederum auf rund 50 Freiwillige zählen dürfen.»

lassen oder an einem Stand Keramiktulpen zu bemalen. Auch für die musikalische Umrahmung ist wiederum bestens gesorgt, da Ensembles der Liechtensteinischen Musikschule auf dem Gelände der Burg unterwegs sein und verschiedene Plätze bespielen werden. «Zudem wird Bruno Fluder den Gutenberg Gartensegen singen, und am Pfingstsonntag wird eine Messe gefeiert», verriet OK-Mitglied Vera Thöny. Der Verein Freunde des Hauses Gutenbergs wird sich um Speis-

und Trank kümmern. «Wobei wir zum Teil auch durch Profis unterstützt werden, unter anderem von «Schnurrli's Crêpes und Moscht Hötta» sowie Peter Eberle und seinen Streetfood-Team.» Kerstin Kaiser, ebenfalls vom OK, nutzte die Gelegenheit, sich nochmals bei allen Helfern zu bedanken. «Es ist nicht selbstverständlich und doch schön, dass wir wiederum auf rund 50 Freiwillige zählen dürfen.»

lassen oder an einem Stand Keramiktulpen zu bemalen. Auch für die musikalische Umrahmung ist wiederum bestens gesorgt, da Ensembles der Liechtensteinischen Musikschule auf dem Gelände der Burg unterwegs sein und verschiedene Plätze bespielen werden. «Zudem wird Bruno Fluder den Gutenberg Gartensegen singen, und am Pfingstsonntag wird eine Messe gefeiert», verriet OK-Mitglied Vera Thöny. Der Verein Freunde des Hauses Gutenbergs wird sich um Speis-

lassen oder an einem Stand Keramiktulpen zu bemalen. Auch für die musikalische Umrahmung ist wiederum bestens gesorgt, da Ensembles der Liechtensteinischen Musikschule auf dem Gelände der Burg unterwegs sein und verschiedene Plätze bespielen werden. «Zudem wird Bruno Fluder den Gutenberg Gartensegen singen, und am Pfingstsonntag wird eine Messe gefeiert», verriet OK-Mitglied Vera Thöny. Der Verein Freunde des Hauses Gutenbergs wird sich um Speis-



mühleholzmarkt
Vaduz
zu Hause einkaufen.

Samstag, 16. April 2022, 10-16 Uhr

der Osterhase

kommt vorbei und verteilt Schoggihasen.



1 Schoggihase pro Kind. Die Schoggihasen sind kostenlos.